

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 26. März 1986, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind im Raum Kitzbühel, Inneres Zillertal und in der Südhälfte Osttirols bis 15 cm, sonst meist bis 5 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute bei vorerst noch kräftigem aber nachlassendem Wind aus West bis Nordwest kaltes aber zunehmend sonniges Wetter zu erwarten.

Vor allem zeitweise Sonneneinstrahlung wird die Neuschneesicht im Steilgelände als Lawinen abgleiten lassen. Für Verkehrswege der Seitentäler besteht örtlich eine mäßige Lawinengefahr.

Mit dem Drehen des Windes sind nord-, ost- und zum Teil auch südseitig vor allem in Kammlagen störanfällige Schneebretter von erheblicher Gefahr entstanden. Der Schifahrer hat auch zu beachten, daß infolge der schlecht mit dem Altschnee verbundenen Neuschneesicht besonders bei starker Besonnung Selbstauslösung von Lawinen möglich ist. Überlegte Routenwahl ist bei Touren und Tiefschneefahrten dringend geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto SCHIMPP